

# Sommerzeit ... ... Modellbauzeit

**Infos zur Jugendfreizeit der Modellbauverbände  
vom 20. bis 27. Juli 2008 in Berlin**



Hallo Modellbauer,

im Juli dieses Jahres wird die Jugendfreizeit der Modellbauverbände stattfinden. Besonders freuen wir uns in diesem Jahr auch über die Teilnahme der Schiffmodellbauer. Modellflieger, Modelleisenbahner, RC-Car-Fahrer und die Kapitäne von Modellbooten können sich gegenseitig zu ihren Hobbies informieren und gemeinsam erlebnisreiche Tage in Berlin erleben.

Als Organisator dieser Freizeit in diesem Jahr möchte ich Euch und Euren Eltern hier einige Informationen geben:

## **An-/Abreise:**

Am 20.07.2008 erwarten wir Euch bis spätestens 14 Uhr im „Fuchsbau“. Das ist unsere Unterkunft in Berlin im Freizeit- und Erholungszentrum Berlin-Wuhlheide.

Die Abreise plant Ihr bitte für den 27.07.2008 bis spätestens 12 Uhr.

Die An- und Abreise erfolgt individuell.

## **Unterkunft:**

Wir wohnen im „Fuchsbau“, dem Jugendgästehaus des Forum Naturfreundejugend Berlin e.V.,

### ***Postanschrift/Erreichbarkeit:***

Fuchsbau  
Forum Naturfreundejugend Berlin e.V.  
An der Wuhlheide 171  
12459 Berlin  
Tel.: 030 5354495  
Fax: 030 53780318  
Mail: [fuchsbau-berlin@t-online.de](mailto:fuchsbau-berlin@t-online.de)

Ausführliche Informationen über und rund um den Fuchsbau gibt es im Internet unter:

<http://www.naturfreundejugend.info/berlin/fuchsbau.htm>

Geschlafen wird in Mehrbettzimmern, Wasch- und Duschkmöglichkeiten befinden sich außerhalb der Zimmer. Bettwäsche ist im Teilnahmebetrag enthalten. Vergesst aber nicht Handtücher und Hausschuhe. Bitte beachtet auch die Hausordnung der Unterkunft.

## **Kostenbeitrag:**

Zur Zahlung Kostenbeitrages in Höhe von 30,- EUR/Teilnehmer und Tag werdet Ihr nach Eurer Anmeldung per Mail informiert. Als Taschengeld reicht ein kleiner Betrag für Süßigkeiten, Getränke, Eis usw. da alle anderen Kosten im Kostenbeitrag enthalten sind.

## **Verpflegung:**

Die Verpflegung beginnt mit dem **Abendessen** am Anreisetag und endet mit dem **Frühstück** am Abreisetag. Wir werden von der Küche im Hause gut versorgt, mit Frühstück, Mittagessen und natürlich Abendessen, jeweils mit Getränken. Wenn wir länger unterwegs sind, gibt's ein Lunchpaket. Für zusätzliche Getränke und Süßigkeiten gibt es einen Kiosk. Die Küche geht auch auf nötige Sonderernährung, wie Diäten, Vegetarier usw., ein. Mitteilungen zu diesen

Sonderernährungen, sowie zu Medikamenteneinnahmen, Allergien und relevanten Krankheiten trägt Ihr bitte im Feld Bemerkungen des Anmeldeformulars ein.

## Modellsport

Genau deswegen sind wir ja eigentlich dort. Der Park und die Stadt/nähere Umgebung bieten ideale Voraussetzungen für unsere Hobbies und es wird von jedem Verband ein Thementag organisiert.

Zu den mitzubringenden Modellen und Zubehör informiert Ihr Euch bitte bei Eurem jeweiligen Verband.

Über das detaillierte Programm für jeden Tag werden wir Euch Ende April informieren.

## Kultur:

Ein bisschen Kultur muss auch sein und Ihr werdet es nicht bereuen.

Wir werden einige Berliner Sehenswürdigkeiten und das Technikmuseum besuchen. Lasst Euch überraschen.

## Hausordnung:

Das muss auch sein. Diese Freizeit ist eine Gruppenfreizeit, also wird Teamgeist gefordert. Einzelgänger und Egoisten, die keine Rücksicht auf den Rest der Gruppe nehmen, sollten besser zu Hause bleiben! Die Hausordnung unserer Unterkunft ist unten angefügt.

Den Anordnungen der Betreuer ist Folge zu leisten. Störenfriede und Giftzwerge werden umgehend und auf eigene Kosten in die Heimat geschickt (ist bisher noch nie vorgekommen)! Wir halten uns strikt an das Jugendschutzgesetz, das bedeutet z.B. auch, dass Drogen, dazu gehören auch Zigaretten und Alkohol, nicht geduldet werden. Wenn nicht schon geschehen, lasst Euch bitte von Eurer Mutter (oder auch Vater) zeigen, wie man ein Bett macht. Die Zimmer werden täglich kontrolliert, für Ordnung und Sauberkeit sind die Zimmerbewohner verantwortlich. Denkt bitte daran: Ihr habt hier keinen persönlichen Diener (zu Hause auch „Mutter“ genannt), der Euch ständig alles hinterher räumt.

Aber ich bin sicher, mit ein bisschen gutem Willen klappt das super.

## Sonstiges:

Vielleicht noch ein paar Worte zur Kleidung.

Eine Regenjacke und etwas Warmes für darunter sollte im Gepäck sein, genauso wie ein Paar wetterfeste Schuhe.

Da wir weder in eine Disco oder auf „Brautschau“ gehen, sind Designerklamotten nicht angesagt. Bequeme und strapazierfähige Kleidung ist die beste Lösung.

Einige Kids haben sich als äußerst sparsam erwiesen und tragen 8 Tage lang die gleiche Kleidung, auch darunter ☺. Wer auf Hygiene keinen Wert legt, dem wird von seinen Zimmerkollegen auf die Sprünge, bzw. unter die Dusche geholfen.

Jeder Teilnehmer erhält von uns eine Kappe mit seinem Namen. Diese Kappen werden von **allen** getragen, sie sind unser Erkennungszeichen. Aus diesem Grund könnt Ihr Haargel, Haarspray und Lockenwickler zu Hause lassen. Eure Haarpracht hat auch Urlaub.

Natürlich steht Euch frei, Eure Haare trotzdem zu stylen, sobald Ihr die Kappe auf habt, ist die ganze Pracht allerdings zum Teufel.

Wenn das Wetter mitspielt, werden wir auf jeden Fall auch wieder schwimmen gehen, also Badehose, Badehandtuch und Badelatschen, Schwimmlügel und Plantscheentchen nicht vergessen ☺.

So, liebe Modellbauer, sollte Euch nach soviel „Vorschreiberei“ die Lust an der Freizeit vergangen sein, so tut es uns Leid. Ihr kennt ja den Spruch: „Es wird nichts so heiß gegessen, wie es gekocht wird“. Genau so ist es bei uns. Es muss halt mal gesagt werden.

## Verehrte Eltern,

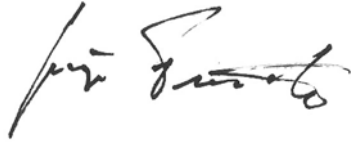
Ihr Kind ist bei uns in guten Händen. Sollte es sich nicht jeden Tag telefonisch melden, ist das in der Regel ein gutes Zeichen.

**Diese Freizeit hat auch den Anspruch, die Jugendlichen etwas selbstständiger zu machen, Eigenverantwortung und Teamgeist zu fördern. Es ist daher nicht erwünscht, dass Eltern oder heimatliche Jugendleiter sich in der Nähe oder gar im gleichen Haus einmieten und ihre Sprösslinge täglich treffen.**

**Es kann durchaus sinnvoll sein, in Berlin zur gleichen Zeit Urlaub zu machen, bitte aber mit der nötigen Distanz. Für die Jugendlichen sollte Berlin in dieser Woche eine „elternfreie Zone“ sein.**

Noch eine Bemerkung: Bitte machen Sie Ihrem Kind klar, dass es sich wegen Heimweh nicht schämen muss. Jeder hat Heimweh, der eine weniger, dem anderen treibt es das Wasser in die Augen oder raubt ihm den Appetit. Nur sollte er es nicht in sich hineinfressen, sondern sollte sich uns anvertrauen, er wäre ganz bestimmt nicht der Erste.

Mit den besten Wünschen für eine reibungslose Reise und eine noch bessere Ferienwoche



Jürgen Feuerstake  
Ref. f. Jugendarbeit im DMC e.V.  
Verantw. f. d. Vorbereitung/Organisation  
der Jugendfreizeit der Verbände 2008

**Anhang:**





## Verkehrsverbindungen zum Fuchsbaugarten

- Vom S-Bahnhof bzw. Regionalbahnhof Schöneweide mit der Tram 63 und 67 oder
- vom S-Bahnhof Wuhlheide noch 12 Min. Fußweg durch den Park
- bzw. hält auch die Tram 27 an der Unterkunft (Haltestelle "Freizeit- und Erholungszentrum")

# HAUSORDNUNG

Wir begrüßen Euch im Umwelt- und Begegnungszentrum „Fuchsbau“ Forum Naturfreundejugend!  
Damit sich alle wohl fühlen, bitten wir Euch folgendes zu beachten:

Unsere **Bürosprechzeiten** sind werktags von 9.00 bis 15.00 Uhr.

Für die gesamte Gruppe gibt es für jedes Zimmer ein Schlüsselbund mit 3 Schlüsseln, die für die Eingangstüren, das Zimmer und einen Zimmerschrank passen. Bei Verlust müssen wir einen Betrag ab 25,00 EUR für die Neuanfertigung je Schlüssel in Rechnung stellen.

Das Beziehen der Zimmer ist spätestens um 14 Uhr möglich.

Bei Übernachtungen sind bitte die Betten vor Benutzung mit einem Satz Bettwäsche (1 Bettbezug, 1 Laken, 1 Kopfkissenbezug) selbst zu beziehen und bei Abreise abzuziehen. Bettwäsche kann im Hause gemietet werden. Die **Benutzung von eigenen Schlafsäcken** ist aus hygienischen Gründen **nicht gestattet**.

Wir weisen darauf hin, dass während Eures Aufenthaltes das Haus auch von anderen Gästen bzw. Gruppen genutzt werden kann. Einigung in Sachen Küchen- (bei Selbstversorgern) und Aufenthaltsbenutzung von Gemeinschaftsräumen treffen die Gäste untereinander.

Im ganzen Haus ist das **Tragen von Hausschuhen Pflicht**.

Vorhandene Schuhregale befinden sich im hinteren Flur.

Wir wünschen uns von Euch eine Mithilfe beim Tischdecken, Abräumen und Abwischen der Tische.

Nach dem Frühstück bitten wir Euch die Stühle hochzustellen.

**Essenszeiten:** Frühstück 08.30 Uhr Vesper 15.30 Uhr  
Mittag 12.30 Uhr Abendbrot ab 17.30 Uhr *individuell möglich*.

Getränke, Eis und Süßigkeiten könnt Ihr bei Bedarf nach dem Mittagessen am Kiosk kaufen.

Mit Spielen und Büchern könnt Ihr Euch in der Umweltbibliothek beschäftigen. Die Öffnungszeiten sind nach Vereinbarung.

Aus hygienischen Gründen ist es **nicht gestattet, Lebensmittel mit auf die Zimmer zu nehmen**.  
Gesetzliche und hygienische Auflagen gestatten es **ebenfalls nicht, Tiere mitzubringen**.

Die Fenster bitte nicht als Ausstieg benutzen. Unsere Zimmer haben Türen. Beim Verlassen des Hauses und Abends bitte alle Fenster und Türen verschließen (aber keine Schlüssel von innen stecken lassen). Beim Öffnen der Fenster, diese bitte einhaken. Vor dem Schlafen bitte Nachtbeleuchtung einschalten.

Geschirr, Schlafdecken Matratzen, Stühle und anderes Hausinventar sind nicht außerhalb des Hauses/Terrasse zu benutzen.

**Rad-, Rollschuh- und Rollerskaterfahren und Ballspielen ist im Haus nicht erlaubt.**

**Offene Feuerstellen sind im Haus und im Außengelände verboten!**

**Rauchen ist im ganzen Haus nicht gestattet!**

Am Abreisetag, sind die Zimmer bis 10.00 Uhr besenrein zu verlassen und die Stühle hochzustellen. Besenrein heißt: Schmierereien und Kleckereien durch Bastelarbeiten aller Art, Lebensmittel oder Getränke auf Mobiliar und Böden sind unaufgefordert im ganzen Haus zu entfernen. Die Zimmer sind einmal durchzufegen. Abfall bitte getrennt entsorgen. Behälter stehen auf den Fluren und auf unserem Müllplatz hinter dem Haus bereit.

Der Gruppenleiter haftet dem Träger (Forum Naturfreundejugend Berlin e.V.) für alle Schäden, die durch schuldhaftes, vorsätzliches oder fahrlässiges Verhalten der Gruppe entstehen. Entstandener Schaden muss vor Ort bezahlt werden.

**Vorhalten im Notfall: Adresse vom Fuchsbau hängt rechts im Büroflur.**

**Telefonnummern der Leitungsmitarbeiter erhalten die Gruppenleiter.**

**Verbandsmaterial befindet sich im Büro und in der Küche.**

Da wir ein Umwelt- und Begegnungszentrum sind, legen wir Wert auf einen schonenden Umgang mit der uns umgebenden Natur, d. h. unter anderem keine Zigarettenkippen auf den Waldboden werfen. Es befinden sich an verschiedenen Stellen im Haus Behälter zur Abfalltrennung, trotzdem steht Abfallvermeidung an erster Stelle.

Viel Spaß und einen angenehmen Aufenthalt wünscht Euch:

Das Fuchsbau-Team!